



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2010-02-20

Pressemitteilung

Besuch der „documeta-Stadt“ Kassel SPD-Kulturkreis lädt im Mai zu einer interessanten Städtefahrt ein

Am 14./15. Mai fährt der SPD-Kulturkreis nach Kassel. Rolf Scheyhing hat diese interessante Tour organisiert. Kassel trägt seit 1999 den Beinamen „documenta-Stadt“. Die „documenta“ ist die weltweit bedeutendste Reihe von Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. Bisher fand sie zwölf Mal statt. Einige ausgestellte Werke sind auf Dauer im heutigen Stadtbild zu sehen.

Kassel wird auch Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße genannt, weil die Gebrüder Grimm dort ihre Märchensammlung aufschrieben. Darüber hinaus ist die Stadt international bekannt durch den größten europäischen Bergpark „Wilhelmshöhe“ mit seinen Wasserspielen. Zwischen dem Herkules und dem Schloss Wilhelmshöhe rinnt der Wasserstrom über Kaskaden, durch geheimnisvolle Gewölbe, über Wasserfälle, vorbei an der Teufelsbrücke bis er nach einer Stunde im Schlossteich mit einer riesigen Fontäne sein Ziel erreicht. Dieses spektakuläre Ereignis ist für Sonntagnachmittag geplant. Vom „Herkules“ bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Stadt mit der fünf Kilometer langen Magistrale „Wilhelmshöher Allee“. Ein Besuch der Ausstellung „Alter Meister“ mit Bildern von Dürer, Tizian, Rembrandt, Hals und Rubens und der Antikensammlung ist ebenfalls vorgesehen.

Nach den Besuchen kleinerer mittelalterlicher Städtchen werden die Teilnehmer der diesjährigen Fahrt des SPD-Kulturkreises eine Stadt kennen lernen, die durch ihre weitläufigen Parklandschaften mit ihren Schlössern, Pavillons, Teichen und Blumeninseln aus landgräflicher Epoche, ein Genuss für Geist und Seele ist. Abfahrt ist am 14. Mai um 8 Uhr am Karolingerplatz. Die Rückkehr am 15. Mai ist für 20 Uhr geplant. Anfragen und Anmeldungen bei Rolf Scheyhing, Telefon 53793 oder Brigitte Sander, Telefon 57240.